

5. Dezember 2019

Moststraße: Qualifizierungsprojekt sorgt für Innovationsschub in Tourismus und Gastronomie

LR Bohuslav: Programm dient Weiterbildung und Vernetzung

Die Moststraße lockt mit ihrem sanften Hügelland und dem Birnenmost immer mehr Gäste an. Ein neues Qualifizierungsprojekt für Beschäftigte regionaler Betriebe soll die Basis für neue Ideen zur Vermarktung der Region und für innovative Angebote schaffen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Service, Verkauf, Betriebsführung, Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit stärken. „Den Reiz der Moststraße machen die vielen Betriebe und Institutionen aus, die sich nicht ausschließlich dem Tourismus widmen. Vor allem diesen bieten wir Weiterbildungsmöglichkeiten, die ihnen helfen, ihre eigenen Umsätze zu steigern und letztlich die gesamte Region noch attraktiver zu machen“, erläutert Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav.

Die Moststraße schlängelt sich auf 200 Kilometern gemächlich durch das größte geschlossene Mostbirnbaumgebiet Europas. Wer sie bereist, dort wandert oder mit dem Rad fährt, wird beeindruckt von der Schönheit der Landschaft, ehrwürdigen Birnbaumzeilen, malerischen Dörfern und prächtigen Vierkant-Bauernhöfen. Zahlreiche Themenwanderwege, Aussichtspunkte und Lehrpfade laden zu Ausflügen ein. Gemütliche Wirtshäuser, urige Heurige und bäuerliche Ab-Hof-Betriebe warten mit kulinarischen Genüssen auf. Der Most spielt dabei eine zentrale Rolle. Serviert wird er nicht nur als Getränk, sondern auch als Mostbratli, Mostsuppe oder Mostkekse.

Seit Anfang des Jahres läuft ein Qualifizierungsprojekt, das sich an die vielen unterschiedlichen Berufsgruppen richtet, die zum Erfolg der Tourismusregion Moststraße beitragen. Beschäftigte in der Hotellerie und Gastronomie, Gemeindebedienstete, Landwirtinnen und Landwirte, Mostproduzentinnen und Mostproduzenten, Ab-Hof-Betriebe sowie regionale Entwicklungsorganisationen können teilnehmen. „Das Programm dient einerseits der Weiterbildung und andererseits der Vernetzung. Beide Aspekte sind nötig, um das hohe Niveau des Tourismus rund um die Moststraße nochmals zu heben“, erklärt Michaela Hinterholzer, Obfrau der LEADER-Region Moststraße. Das Weiterbildungsprogramm beinhaltet unter anderem Online-Marketing, Contentbeschaffung, Kulinarik & Sensorik sowie touristische Entwicklung. Es werden Vorträge von Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann und Sozialwissenschaftler Harald Katzmair angeboten. Für die Vernetzung sorgen unter anderem 2-tägige Mostbaron-Klausuren und Exkursionen. Mit Mystery Guest Testungen sollen über 100 Betriebe besucht und auf Weiterentwicklungsmöglichkeiten untersucht werden.

Die LEADER-Region Moststraße hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das

NK Presseinformation

Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung kürzlich auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.